

Presseinformation

Für eine sichere Gasversorgung: Inbetriebnahmefeier für die Erdgasfernleitung MONACO der *bayernets* GmbH

München, 5. April 2019. – Die *bayernets* GmbH hat heute unter Beteiligung des bayerischen Wirtschafts- und Energieministers Hubert Aiwanger in der Gemeinde Finsing (Landkreis Erding) die Inbetriebnahme der Erdgasfernleitung MONACO gefeiert. Die MONACO-Leitung ist bereits seit Dezember 2018 in Betrieb. Sie verläuft von der deutsch-österreichischen Landesgrenze in Burghausen nach Finsing bei München und gehört zu den größten Leitungsbaumaßnahmen der Gaswirtschaft in Süddeutschland.

„Wir wollen ein Gesamtkonzept für eine sichere, bezahlbare und nachhaltige Energieversorgung. Erdgas spielt dabei eine wichtige Rolle. Um die Volatilität auszugleichen, brauchen wir zusätzlich zum Ausbau der erneuerbaren Energien regionale und klimafreundliche Gaskraftwerke. Diese müssen sicher mit Erdgas beliefert werden. Die MONACO-Leitung leistet unter anderem hierzu einen wichtigen Beitrag für eine sichere Versorgung Bayerns mit Erdgas“, sagte Bayerns Wirtschafts- und Energieminister Hubert Aiwanger.

„Als Unternehmen sind wir stolz, dass wir die Erdgasfernleitung MONACO wie geplant Ende letzten Jahres erfolgreich in Betrieb nehmen konnten. Mit der MONACO-Leitung erhöhen wir die Versorgungssicherheit für Bayern sowie im gesamten süddeutschen Raum. Die MONACO leistet einen wichtigen Beitrag zur Deckung des steigenden Kapazitätsbedarfs für Gastransporte in Deutschland und Europa, indem sie nationale und internationale Leitungssysteme verbindet“, erklärte Dr. Matthias Jenn, Geschäftsführer der *bayernets* GmbH.

Die erdverlegte Pipeline führt im Regierungsbezirk Oberbayern auf einer Gesamtlänge von ca. 87 Kilometern durch die Landkreise Altötting, Mühldorf am Inn und Erding. Sie weist einen Durchmesser von 1,2 Metern auf. Der Fernleitungsnetzbetreiber *bayernets* hat mit den Baumaßnahmen insgesamt mehr als 200 Millionen Euro in die bayerische Gasinfrastruktur investiert. Zur MONACO-Leitung hält die *bayernets* GmbH unter <http://monaco.bayernets.de> weitere Informationen bereit.

Als Fernleitungsnetzbetreiber wirkt *bayernets* aktiv an einer bedarfsorientierten Weiterentwicklung des Erdgastransportnetzes in Deutschland mit. Die Erdgastransportleitung MONACO erhöht als Maßnahme des Netzentwicklungsplans Gas die Versorgungssicherheit für Stadtwerke, Regionalversorger, Gewerbe und Industrie im Netzgebiet der *bayernets*.

Zu den technisch besonders anspruchsvollen Herausforderungen der Baumaßnahmen zählten die Nassverlegung im Bereich der Flüsse Sempt und Schwillach im Landkreis Erding auf einer Länge von ca. 1.200 m, die Untertunnelung des Inn- und Innwerkkkanals bei Kraiburg am Inn im Landkreis Mühldorf am Inn auf einer Länge von ca. 700 m, die Querung der Alz mit Alzkanal im Landkreis Altötting sowie die Leitungsverlegung im Bereich Mörntal, ebenfalls auf einer Länge von ca. 700 m, in den Landkreisen Altötting und Mühldorf am Inn.

Im Trassenbereich erfolgen voraussichtlich bis einschließlich erstes Halbjahr 2019 Rekultivierungsarbeiten. Bei der Rekultivierung wird die uneingeschränkte landwirtschaftliche Nutzung der für die Baumaßnahme in Anspruch genommenen Flächen sichergestellt. Außerdem erfolgt die Wiederherstellung der Straßen und Wege in enger Abstimmung mit den zuständigen Gemeinden und Straßenbaulastträgern.

Ihr Ansprechpartner:

Marc-Boris Rode
Unternehmenskommunikation

bayernets GmbH
Poccistraße 7
80336 München

Telefon: +49 (0)89 890572-106
marc-boris.rode@bayernets.de
www.bayernets.de

bayernets GmbH

Die *bayernets* GmbH, München, befördert Erdgas umweltschonend durch ein 1.500 km langes Hochdruckleitungsnetz in Bayern. Das Unternehmen gehört mit einem Netzgebiet von 32.000 Quadratkilometern und einem durchschnittlichen Leitungsdurchmesser von DN 500 zu den großen Ferngasnetzbetreibern in Deutschland. Nachgelagert sind der *bayernets* 47 Netzbetreiber, wobei 12 davon mit dem Netz direkt verbunden sind.

bayernets agiert im Osten Bayerns mit eigenen Importkapazitäten an dem wesentlichen Grenzübergangspunkt Burghausen/Überacker im europäischen Netzverbund und garantiert im Süden über Kiefersfelden und Pfronten die sichere Versorgung Tirols. Als starker Partner der Gas-Marktgebietskooperation NetConnect Germany bindet *bayernets* damit das deutsche Gastransportsystem im Südosten durch Import- und Exportpunkte an das österreichische Pipelinesystem an. *bayernets* bietet Transportkunden damit ein Tor zum osteuropäischen Gasmarkt.

Das Münchener Unternehmen ist ein aktiver Marktpartner und beteiligt sich an der zukünftigen Ausgestaltung der nationalen und europäischen Gasfernleitungsinfrastruktur u.a. über die Vereinigung der deutschen Fernleitungsnetzbetreiber (FNB Gas e.V.) und den Verband der europäischen Fernleitungsnetzbetreiber (ENTSOG).